

# ÖSTERREICHISCHE KULTURVEREINIGUNG

SCHUBERT-SAAL DES WIENER KONZERTHAUSES

Dienstag, den 21. Mai 1957, 19.30 Uhr

Gitarre-Abend

# LOLITA TAGORE

Lolita Tagore ist eine Urenkelin des Dichters Rabindranath Tagore. Sie ist Italienerin und wurde in Genua geboren. Aus einer Musikerfamilie stammend, begann sie ihr Gitarrestudium an der Schule Mozzani mit M. C. Palladino und studierte dann in Paris bei E. Pujol weiter. Bei ihrem ersten Auftreten im Jahre 1950 in Mailand hatte sie großen Erfolg und erntete seither bei ihren zahllosen Konzerten einstimmigen Beifall bei Presse und Publikum.

Preis des Programmes S 1.40

# Programm

1. L. MILAN

G. SANZ

S. L. WEISS

2 Pavane

Passacaglia

Canarios

Preludio

Gavotta

Giga

2. G. FRESCOBALDI

J. S. BACH

Aria con variazioni

Allemande

Menuett

Bourre

Courrente

Gavotte

## Pause

3. D. CIMAROSA

N. PAGANINI

F. SOR

E. PUJOL

M. CHIESA

I. ALBENIZ

Sonata

Capriccio N. 16

Variationen über ein Thema von  
Mozart

Studio (Etüde)

Preludio

„Asturias“

Gitarre: BELLAFONTANA